

**BLICKPUNKT
DROSENDORF-ZISSERSDORF**



Eine schöne Winterzeit allen Bürgerinnen und Bürgern,
vor allem Gesundheit wünscht die
Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

P.b.b. Verlagspostamt und Erscheinungsort 2095 Drosendorf-Zissersdorf,
Ausgabe Winter 2020, amtliche Mitteilung.
An einen Haushalt der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf





* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

SONNENKRAFTWERK NÖ – Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörse!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



© eNu

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.

So einfach geht's

1. Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November via Bestellformular Anteile sichern!
2. Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch. Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.
3. Überweisung: Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.
4. Auszahlung: Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es war für alle ein Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und noch ist kein Ende dieser schwierigen Situation in Sicht.

Covid 19 hat unser Leben total verändert. Vieles was für uns immer normal war, darf nicht sein. Wir vermissen das Zusammentreffen mit anderen, unser Vereinsleben ist auf ein Minimum geschrumpft oder ruht überhaupt, es gibt fast keine Feste, fast keine kulturellen Veranstaltungen und auch der Schulbetrieb leidet. Ich hoffe, dass wir nach dieser Zeit wieder zurückfinden zu einem regen gemeinschaftlichen Leben. Wahrscheinlich werden wir lernen müssen mit dem Coronavirus zu leben.

Es ist schön zu sehen wie viele freiwillige Helfer es gibt, besonders in den „Lock down Zeiten“, die andere Menschen unterstützen, sei es durch Einkäufe erledigen, Essensversorgung (Essen auf Rädern), sonstige Besorgungen oder auch nur durch Zeit für ein Gespräch. **DANKE DANKE DANKE**

Trotz aller Widrigkeiten hatten wir einen schönen, touristisch erfolgreichen Sommer. Viele Österreicher entdeckten die Schönheit Drosendorfs und seiner Umgebung. Das hat sich in den Nächtigungszahlen auch ausgewirkt: So gab es in den Sommermonaten ca. 1000 Nächtigungen mehr im Vergleich zum Vorjahr.

Um die Schönheit unserer Stadtgemeinde auch im Internet richtig zu präsentieren, werden wir eine neue Homepage erstellen. Aber auch die Arbeit unserer Gemeindebediensteten trägt dazu bei, Drosendorf attraktiv zu machen.

Die Gäste fühlen sich sehr wohl bei uns, sie genießen das Ambiente und die Gastfreundschaft. Bei persönlichen Gesprächen wird die Arbeit unserer GemeindemitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst sehr gelobt.

An dieser Stelle möchte ich allen, die mitgeholfen haben, dass unsere Gäste angenehme und schöne Erinnerungen an Drosendorf-Zissersdorf mitnehmen konnten, Danke sagen. **DANKE DANKE DANKE**

Aber auch all jenen, die ehrenamtlich und einfach nur aus Liebe zur eigenen Ortschaft ihre Zeit investiert haben, um ihre Ortschaften schön und gepflegt ausschauen zu lassen, gebührt mein Dank. Es wäre für die Gemeinde nicht leistbar, wenn jeder Handgriff zu bezahlen wäre. **DANKE DANKE DANKE**

Die Circusluft wird auch 2021 weitergehen, mit einem neuen Team und einer Mischung aus Altbewährtem und Neuem.

2020 war auch für die Gemeindefinanzen ein schwieriges Jahr. Hoffen wir, dass das Jahr 2021 besser wird.

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Advent

Advent, das ist die stille Zeit,
die Tage schnell verrinnen.
Das Fest der Liebe ist nicht weit,
fangt an euch zu besinnen!

Es gab wohl manchmal Zank und Streit,
ihr habt euch nicht vertragen.
Vergesst das Jetzt und seid bereit,
euch wieder zu vertragen.

Denn denk nicht nur ans eigene Glück,
du solltest danach streben.
Und anderen Menschen auch ein Stück
von deiner Liebe geben.

Der eine wünscht sich Ruhm und Geld,
die Wünsche sind verschieden.
Ich wünsche für die ganze Welt
nur Einigkeit und Frieden.





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das Jahr 2020 bleibt auch weiterhin in jeder Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Mir ist bewusst, dass alle diese von der Regierung gesetzten Maßnahmen sehr empfindliche Änderungen unseres täglichen Lebens bedeuten. Aber bitte befolgen Sie diese Vorgaben, nur so können wir alle gemeinsam einen Beitrag leisten.

Gleichzeitig möchte ich Sie ermutigen, in diesen ungewohnten, außerordentlichen Zeiten Gemeinschaft zu leben, indem Sie in Ihrem persönlichen Umfeld z.B. älteren Menschen bei Besorgungen helfen. Die aktuelle Situation bedeutet Unsicherheit und Belastung, besonders für Menschen in Risikogruppen. Wirken Sie hier beruhigend und vorbildhaft auf diese Menschen ein, halten Sie Kontakt über Distanz - ein kleiner Tratsch am Gartenzaun bewirkt oft Wunder oder auch regelmäßige Telefonate, Emails etc. zeigen anderen Menschen, dass sie nicht alleine sind.

Halten wir in diesen fordernden Zeiten zusammen, berücksichtigen wir die Handlungsvorgaben und vergessen wir auch weiterhin nicht, wie wichtig ganz einfache Maßnahmen sind, wie z.B. möglichst oft die Hände zu waschen, auf Händeschütteln oder ähnliches zu verzichten und einen Mindestabstand bei Zusammentreffen mit anderen Personen einzuhalten.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, all jenen zu danken, die gerade jetzt für die Allgemeinheit Dienste verrichten, insbesondere in Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten, im Lebensmittelhandel, Gesundheits- und Pflegebereich, in der öffentlichen Verwaltung und bei den Blaulichtorganisationen. Mein Dank gilt hier allen hauptberuflichen und noch mehr allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Trotz der Maßnahmen in dieser schwierigen Zeit möchte ich Sie über aktuelle Themen/Projekte informieren, welche bereits umgesetzt wurden resp. an welchen noch gearbeitet bzw. geplant wird und für das Frühjahr 2021 vorbereitet werden:

Wurde bereits umgesetzt:

- Zurückschneiden der Bäume entlang der Badstraße und am Hauptplatz
- Erstmaliges Basteln von Kindern für unsere ältere Generation

In Umsetzung – es wird daran gearbeitet

- Erstellung eines Drosendorfer Rezeptbuches

In Planung – Frühjahr 2021

- Weitere Bäume auf den Promenaden und Wegen zurückschneiden
- Neues Brückengeländer und neue Farbe für die Mauer beim Raabser Tor
- Neue Homepage für die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf
- Filmdreh in Drosendorf
- Fassade am Dundler Haus
- Erneuerung des Kanals und der Straße (Julius-Hermann Straße)
- Umgestaltung des Pavillons - Danke schon vorab für die Unterstützung durch Bgm.a.D. Franz Krestan, der seine Ideen hier einbringt

Ich durfte als Vizebürgermeisterin viel Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit erleben und konnte viele Menschen kennenlernen, die ihre wertvolle Zeit im Interesse des Gemeinwohls einsetzen.

Ein bekanntes Zitat von Erich Kästner lautet: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Deshalb bitte ich Sie an dieser Stelle auch im Jahr 2021 wieder um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten, Neues zu schaffen und die Zukunft unserer Gemeinde bestmöglich zu gestalten. Ich kann Ihnen versichern, dass ich immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben werde, im Bestreben, diese bestmöglich umzusetzen.

**Ich bedanke mich bei allen, die sich um und für die Gemeinde
und das Gemeinwesen verdient gemacht haben
und wünsche frohe Weihnachten, ein erfolgreiches Jahr 2021
und vor allem GESUNDHEIT!**

**Ihre
Vizebürgermeisterin**

Hilde Juricka

Hauptplatz 40 – 2095 Drosendorf

0664/5921617

hilde.juricka@gmx.at

Information Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2020 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- **Genehmigung der Gemeinderatsprotokolle vom 18.08.2020**
Die Sitzungsprotokolle der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 18.08.2020 und der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 18.08.2020 wurden einstimmig genehmigt.
- **Homepage Stadtgemeinde**
Die Vergabe der Homepage für die Stadtgemeinde wurde der Firma Gemdat einstimmig übergeben.
- **Rechnungsabschluss Bürgerspitalstiftung 2019**
Der Rechnungsabschluss der Bürgerspitalstiftung wurde einstimmig genehmigt.
- **Bestellung Herrn Gerhard Zotter zum Bürgerspitalverwalter**
Herr Gerhard Zotter wurde mehrstimmig zum Bürgerspitalverwalter bestellt.
- **Grundstücksverkauf Siegfeld**
Der Verkauf von ca. 1200 m² am Siegfeld wurde einstimmig beschlossen.
- **Wohnungsvermietung Hauptplatz 21 TOP 7**
Die Wohnungsvermietung wurde einstimmig genehmigt.
- **Auflösung FF-Heinrichsreith**
Die FF Heinrichsreith hat in einer a. o. Mitgliederversammlung am 21.08.2020 den formell ordnungsgemäß zu Stande gekommenen Beschluss zur Auflösung der FF Heinrichsreith gefasst. Anlass war der Umstand, dass für das bei der letzten Wahl gewählte Kommando, und zwar für den Kommandant und dessen Stellvertreter, wegen Erreichen der Altersgrenze und dem damit verbundenen Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst die gewählte Funktion gemäß § 68 Abs. 1 Z.3 NÖ Feuerwehrgesetz 2015 (NÖ FG 2015) geendet hat.
Da bei der oben angeführten Mitgliederversammlung kein Wahlvorschlag zu Stande kam, wurde in dieser Sitzung die Auflösung beschlossen (Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen für die Auflösung, zwei Gegenstimmen).
In weiterer Folge wurden bereits mehrere Kameraden über eigenen Wunsch zur FF Wolfsbach bzw. FF Drosendorf überstellt, sodass derzeit der Mitgliederstand 11 Personen ausweist (sechs Aktive, fünf Reserve). Damit ist auch die Möglichkeit einer Gliederung in eine Feuerwache ausgeschlossen. Die Auflösung der FF-Heinrichsreith wurde vom Gemeinderat mehrstimmig beschlossen.
Der örtliche und sachliche Einsatzbereich der Feuerwehren in der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf wurde vom Gemeinderat neu festgelegt und mehrstimmig beschlossen.
- **Grundstücksverkauf Thayablick**
Der Verkauf der Grundstücke Nr. 496/7 und 496/8 wurde einstimmig genehmigt.
- **Ansuchen Ratenzahlung**
Eine Ratenzahlung wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- **KG Elsern, Widmung und Entwidmung aus/ins öffentliche Gut laut GR 50580**
Teilungsplan L 1170 Ortsdurchfahrt Elsern laut Vermessungsurkunde der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie und Geoinformation, Reg. Horn mit der GT 50580 vom 13.10.2020 sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen und übernommen werden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Reblaus Express-Radweg

Der Reblaus Express befördert jährlich tausende Gäste, darunter sehr viele Radfahrer. Immer mehr Gäste nutzen daher auch den begleitenden Reblausexpress Radweg, der zwischen Drosendorf und Retz verläuft.

Aufgrund einiger Anregungen von Gästen wurde der Radweg optimiert, um eine beidseitige Beschilderung zu gewährleisten.

Die Strecke war größtenteils nur von Drosendorf nach Retz ausgeschildert, nicht aber in die Gegenrichtung. Durch den Trend zum eBikes Fahren, nutzen nun aber auch immer mehr Gäste den Weg von Retz Richtung Drosendorf.



In Drosendorf wird der Radweg künftig durch das Stadtgebiet geführt, denn derzeit fahren die meisten Gäste vom Bahnhof direkt über die Hauptstraße am Zentrum vorbei.

Die Beschilderung wurde in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ Straßenmeisterei Retz und der Stadtgemeinde Retz hergestellt. Wir bedanken uns bei Herrn Stadtrat Daniel Wöhrer (Stadtgemeinde Retz) für die Umsetzung des Projektes.

Die finanzielle Unterstützung erfolgte durch das Land Niederösterreich! Herzlichen Dank an Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko!

Die offizielle Eröffnung ist im Frühjahr 2021 geplant.



Treffen mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister



Zu einer informellen Zusammenkunft trafen sich neulich Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden des Schulwesens und des öffentlichen Lebens in Röschitz, um über diverse Agenden und Konzepte der Region zu diskutieren. Auch der Austausch über schulische Belange kam dabei nicht zu kurz, gilt es doch, gemeinsam zu agieren, um die Region zu stärken und die Schulstandorte am Leben zu erhalten.

Drosendorf war durch Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Oberschulrätin Beatrix Hengstberger, Leiterin der Volksschule Drosendorf, vertreten.

Circusluft Drosendorf

22 Jahre Circusluft Drosendorf – wir starten mit einem neuen Team

Das große Circuszelt und die dazugehörigen Circuswägen warten auch 2021 wieder auf euch

Circuspädagogen/innen führen euch wie gewohnt durch 9 Sommerwochen

Die Kosten sind wie gehabt:

Normalpreis: € 395,00 (all inclusive)

Frühbucherpreis: € 385,00 (Bei Buchung bis 31. März 2021)

Mehrkinderrabatt: € 10,00 (wenn mehrere Kinder gleichzeitig angemeldet werden)

Auch Schulprojektwochen bzw. Schulprojektstage werden im Mai, Juni und September angeboten

Wir freuen uns auf euch!



**Ihr sucht einen Ferienjob? Könnt gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen?
Dann meldet euch bei uns! Wir suchen für die Sommerwochen jeweils zwei
Betreuer pro Woche. Verpflegung und Unterkunft sind dabei ☺**

Schauplatz Drosendorf KG, Hauptplatz 1, 2095 Drosendorf, www.circusluft.at, office@circusluft.at

Schulstartpaket

Liebe Schülerinnen und Schüler der 1. Volksschulklasse!
Sehr geehrte Eltern!

Schulstartpaket für Schulanfängerinnen und Schulanfänger und deren Familien!

Sieben Kinder fieberten schon dem ersten Schultag entgegen. Gemeinsam mit den Eltern die Schultasche ausgesucht zu haben, das ist ein Erlebnis! Vielen Eltern raubt der Schulstart ihrer Kinder aber den Schlaf. Denn alle Eltern wollen ihren Kindern eine Freude machen und für einen guten Schulstart sorgen. Das ist finanziell aber eine große Belastung, vor allem in Mehrkindfamilien. Schule ist nicht gratis, nicht nur die Materialien, auch Ausflüge und Exkursionen verursachen Kosten.

Daher wurde von Vizebürgermeisterin Hilde Juricka - zuständig für Kinder und Familien - die Idee geboren, die jungen Familien mit einem Schulstartpaket zu unterstützen. In diesem Zusammenhang wurde von ihr auch mit dem Obmann der ARGE Wirtschaft Drosendorf DI Klaus Prkna gesprochen und dieser beteiligte sich gerne an der Aktion. Weiters spendete Robert Döberl – Tankstelle Drosendorf – einen Tankgutschein für die Familien!



Wegen der Corona-Zeit werden wir die Schule am 1. Tag nicht besuchen und daher unsere Frau Direktorin OSR Beatrix Hengstberger ersuchen, ihnen das Schulstartpaket, gefüllt mit allerlei Nützlichem, sowie „Der ThayaTaler“ - unsere Regionalwährung – an alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger zu übergeben.

Der „ThayaTaler“ wird bereits von 24 Betrieben und 3 Verkaufsstellen im Raum Drosendorf-Zissersdorf als Zahlungsmittel akzeptiert. Mit dieser Förderung unterstützen wir auch gleichzeitig die Wirtschaft in unserer Stadtgemeinde!

Hilde Juricka: Gut vorbereitet durch die Jahre im Kindergarten werden unsere Kinder in der Schule ihren Bildungsweg fortsetzen. Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf sieht sich neben der Erhaltung der Schulgebäude maßgeblich dafür verantwortlich, gute Bildungswege vor Ort anbieten zu können.

Wir möchten unseren Kindern und Jugendlichen eine Bildungslandschaft bieten, die ein verantwortungsvolles, zukunftsorientiertes Lernen und Lehren ermöglicht. Lernen soll den Kindern Spaß machen und sie sollen sich in unseren Schulen wohlfühlen.

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern,
sowie allen Eltern einen schönen Schulstart und alles Gute!**



Hilde Juricka
Vizebürgermeisterin

Josef Spiegel
Bürgermeister

GR DI Klaus Prkna
Obmann der ARGE Wirtschaft



Danke für die Grünraumpflege

Die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf ist über die Sommermonate wieder mit gutem Beispiel vorangegangen und hat zur Verschönerung des Ortsbildes beim Gemeindeamt Stadtfahnen aufhängen lassen, sowie Oleander beim Horner Tor, vor der Kirche und beim Rathaus aufgestellt.



In diesem Zusammenhang möchte ich jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein großes Dankeschön aussprechen, welche sich für die Grünraumpflege und Ortsbildverschönerung in Drosendorf engagieren!

So haben freiwillige Helferinnen und Helfer beim Kreisverkehr und bei der Blumeninsel in der Stadt geholfen, Blumen zu pflanzen. Die Damen von „Drosendorf Aktiv“ haben das Stadtgebiet mit Rosenstöcken verschönert. Jedes Jahr, wenn wir die Fahnen im Kreisverkehr anbringen, danken wir insgeheim auch unserem Bürgermeister a.D. Franz Krestan, der diese Fahnen angekauft hat. Besucher unserer schönen Stadt werden so gleich „international“ empfangen!

Der Dank gilt weiters allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich um die Blumen kümmern, sie gießen und das Unkraut entfernen! Nicht zu vergessen auch die fleißigen Gemeindearbeiter, die mit ihren vielen Tätigkeiten wie Rasenmähen und Straßenkehren unsere Stadt für uns und unsere Besucher schön aussehen lassen. Ich bin wirklich sehr froh und auch stolz, dass so viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde aktiv zu einer Verschönerung des Ortsbildes beitragen.



Das ist für mich keine Selbstverständlichkeit – daher ein herzliches Danke!

Hilde Juricka
Ortsvorsteherin



RAIFFEISENBANK THAYATAL MITTE



Raiffeisen. Meine Bank in Drosendorf!



Geschätzte Kunden!

Weihnachten ist dort wo sich Menschen für andere Menschen einsetzen.

Es freut uns, dass wir uns um Ihre Finanzangelegenheiten kümmern dürfen.

Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns auf die Aufgaben im neuen Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen ruhigen Jahresausklang und eine stille Weihnachtszeit.

Ihre Mitarbeiter der Raiffeisenbank in Drosendorf

Sabrina Schmalzbauer – Achim Stark – Sonja Hutterer

Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in der historischen Stadt Drosendorf

Fahren oder spazieren Sie doch einfach einmal durch die wunderschöne Stadt Drosendorf und genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung mit vielen Christbäumen, Fensterdekorationen und einem riesigen Adventkranz im Park. Bereits zum sechsten Mal organisiert Vizebgm. Hilde Juricka in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben die Aktion „Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Drosendorf!“ Heuer wurde die Aktion erweitert!

Ortsvorsteherin Hilde Juricka möchte sich an dieser Stelle bei folgenden Personen, Firmen und Banken sehr herzlich bedanken:

- Gemeindearbeiter/Innen sei gedankt, sie haben sich um die Anfertigung der Holzkreuze und Aufstellung der Christbäume und Weihnachtsbeleuchtung gekümmert!
- Danke an die Gemeindearbeiter/Innen, sie gestalteten heuer den großen Adventkranz im Park beim Brunnen!
- Renate Blazek, die sich schon seit vielen Jahren um die Organisation der Weihnachtsfenster in unserer Stadt kümmert! Es ist schön, dass so viele Bewohner und Bewohnerinnen bei dieser Aktion mitmachen!
- Stadtamtsdirektor a.D. Gerhard Zotter, der schon vor fünf Jahren große Holzkerzen für den Kreisverkehr schnitzte!
- Unseren Wirtschaftsbetrieben, Banken und Fr. Dr. Ulrike Kirchweger – gilt ein großer Dank! Sie schmücken die schönen Christbäume, die entlang des Parks und der Betriebe aufgestellt wurden. Seit vorigem Jahr werden sie auch alle beleuchtet!
- Weiters wurde von der Stadtgemeinde dem Elektromeister Friedrich Blazek der Auftrag gegeben, die Beleuchtung der großen Kastanienbäume links und rechts neben der Kirche und den Pavillon vorzunehmen.
- Für die Bereitstellung des schönen großen Christbaumes im Park-Hauptplatz danken wir Familie Johann Hasslauer.
- Den Volksschulkindern unter der Leitung von Frau Direktorin OSR Beatrix Hengstberger sei danke gesagt, sie gestalteten 8 große Plakate mit Weihnachtsmotiven, die beim Pavillon im Park aufgehängt wurden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Ihre

Hilde Juricka



**Unseren ältesten Gemeindebürgern wollen wir schon
jetzt zu ihren besonderen Geburtstagen gratulieren!**



Zum 99. Geburtstag

Frau Valerie Kipp aus Drosendorf

am 05.12.2021

Zum 96. Geburtstag

Frau Maria Matzinger aus Drosendorf

am 10.05.2021

Frau Maria Gruber aus Zissersdorf

am 22.12.2021

Zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Maar aus Drosendorf

am 06.05.2021

Frau Pauline Schalón aus Drosendorf

am 14.11.2021

Herrn Kurt Gottwald aus Zissersdorf

am 22.11.2021

Zum 94. Geburtstag

Herr Dipl.Ing. Mag. phil. Georg Bogner aus Drosendorf

am 29.10.2021

Zum 93. Geburtstag

Frau Anna Felsinger, aus Drosendorf

am 30.01.2021

Herrn Josef Zlabinger aus Zettlitz

am 22.06.2021

Frau Herta Linsbauer aus Wolfsbach

am 24.12.2021

Zum 92. Geburtstag

Herrn Friedrich Blazek aus Drosendorf

am 15.03.2021

Frau Maria Scheitl aus Drosendorf

am 24.09.2021

Herrn Josef Zach aus Drosendorf

am 24.09.2021

Zum 91. Geburtstag

Frau Ottilie Pfabigan aus Pingendorf

am 13.02.2021

Herrn Dipl. Ing. Bruno Pind aus Zissersdorf

am 21.05.2021

Frau Maria Scheitel aus Drosendorf

am 22.06.2021

Frau Lucia Steinacker aus Wolfsbach

am 12.10.2021

Herr Schenkirsch Hermann, Zisserdorf

am 18.12.2021

Zum 90. Geburtstag

Frau Emma Pfauser aus Zissersdorf

am 29.01.2021

Frau Mag. Gerda Kaiser aus Drosendorf

am 01.03.2021

Herrn Dr. Norbert Czapka aus Zissersdorf

am 14.03.2021

Frau Maria Keiml aus Wolfsbach

am 05.04.2021

Frau Richter Eleonore aus Drosendorf

am 01.05.2021

Frau Eveline Maria Lieselotte Leistner aus Drosendorf

am 12.05.2021

Frau Hildegard Schenkirsch aus Zissersdorf

am 16.09.2021

Herrn Friedrich Vondracek aus Heinrichsreith

am 09.10.2021

Zum 89. Geburtstag

Frau Helene Maria Luise Zimmermann aus Drosendorf	am 13.07.2021
Frau Leopoldine Bachmann aus Unterthürna	am 26.07.2021
Frau Anna Winner aus Drosendorf	am 01.08.2021
Herrn Hubert Renard aus Zissersdorf	am 19.09.2021
Frau Leopoldine Weber aus Drosendorf	am 03.10.2021
Herrn Franz Stark aus Zissersdorf	am 20.10.2021
Frau Ingeborg Haidl aus Zissersdorf	am 22.11.2021

Zum 88. Geburtstag

Frau Anna Rinder aus Elsern	am 04.03.2021
Herrn Eduard Brunner aus Zissersdorf	am 09.04.2021
Frau Amalia Stromer aus Elsern	am 19.09.2021
Frau Karoline Raab aus Drosendorf	am 17.11.2021

Zum 87. Geburtstag

Herrn Karl Hasslauer aus Drosendorf	am 23.01.2021
Herrn Josef Meiringer aus Oberthürna	am 31.01.2021
Frau Maria Waitz aus Zissersdorf	am 10.02.2021
Herrn Leopold Hofstetter aus Wolfsbach	am 21.03.2021
Herrn Alois Scheimer aus Zissersdorf	am 12.05.2021
Frau Leopoldine Ruß aus Zissersdorf	am 10.06.2021
Herrn Heinrich Rinder-Silberbauer aus Elsern	am 25.07.2021
Frau Aurelia Jan aus Drosendorf Stadt	am 18.10.2021

Zum 86. Geburtstag

Frau Maria Schenkirsch aus Zissersdorf	am 09.01.2021
Frau Gertrud Schopf aus Drosendorf	am 29.01.2021
Frau Maria Kießling aus Unterthürna	am 12.04.2021
Herrn Anton Gerstorfer aus Pingendorf	am 19.05.2021
Frau Dorothea Henrich aus Drosendorf	am 07.07.2021
Herr Schrenk Werner aus Drosendorf	am 18.08.2021
Frau Viktoria Wagner aus Drosendorf	am 24.08.2021
Herr Friedrich Jeritzhaber aus Drosendorf	am 05.10.2021
Frau Maria Maier aus Drosendorf	am 12.11.2021

Zum 85. Geburtstag

Frau Irmgard Tades, Drosendorf	am 10.01.2021
Herr Ernst Resl aus Autendorf	am 28.01.2021
Frau Elfriede Spielauer aus Drosendorf-Altstadt	am 08.03.2021
Frau Ernestine Zlabinger aus Zettlitz	am 06.04.2021
Frau Mathilde Gutmann aus Wolfsbach	am 13.04.2021
Frau Emilie Kroboth aus Zissersdorf	am 18.04.2021
Frau Leopoldine Schuster aus Pingendorf	am 21.05.2021
Herr Viktor Tinkl aus Wolfsbach	am 16.06.2021
Herr Josef Schmalzbauer aus Zettlitz	am 27.06.2021
Herr Paul Richter aus Drosendorf	am 26.07.2021
Frau Margrit Heinisch aus Drosendorf	am 15.08.2021
Herr Franz Oswald aus Drosendorf	am 09.12.2021

Frau Bind Herta aus Drosendorf	am 20.12.2021
Frau Christine Cerny aus Drosendorf-Altstadt	am 23.12.2021

Zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit (50 Jahre Ehe) gratulieren wir

Frau Herta und Herrn Herbert Kaufmann aus Drosendorf	am 17.04.2021
Frau Herta und Herrn Franz Weißkircher aus Heinrichsreith	am 31.07.2021
Frau Maria und Herrn Franz Batek aus Drosendorf	am 15.10.2021

Zum Jubiläum der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre Ehe) gratulieren wir

Frau Herta und Herrn Gerhard Bind aus Drosendorf	am 04.06.2021
--	---------------

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ. Ehrungsgesetz, LGBl.0515 ist im § 5 folgendes festgehalten:

Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.

Da in den nächsten Tagen die Listen mit den Daten der Ehrungen (ab 50. Geburtstag) und Hochzeitsjubiläen (ab Goldener Hochzeit) wieder an diverse Printmedien versendet werden, ersuchen wir um Mitteilung (schriftlich oder telefonisch) bis

10. Dezember 2020, wenn Ihre Ehrung nicht verlautbart werden soll.



AUS DEM STANDESAMT

Gestorben ist:

Biehawka Gertrude, Drosendorf Stadt	am 31.07.2020
Vondracek Anna Juliana, Heinrichsreith	am 11.10.2020
Ziering Alfred, Heinrichsreith	am 18.10.2020
Pirker Kurt, Drosendorf-Altstadt	am 20.10.2020
Weisgram Erwin, Unterthürnau	am 28.10.2020
Oswald Erika, Drosendorf Stadt	am 30.10.2020



Ehre Ihrem Andenken!

.....

Ärztlicher Nachtdienst NEF Raabs - 141/144 täglich von 19 bis 7 Uhr

- 1.) Bei lebensbedrohenden Erkrankungen bzw. Unfällen: **RETTUNGSNOTRUF 144**
- 2.) Wenn Sie eine Visite benötigen: **ÄRZTENACHTDIENST 141** (Das Kind hat Ohrenschmerzen, der Papa Kreuzschmerzen und kann sich nicht bewegen, die Oma hat Bauchschmerzen.) Bestehen Sie auf einen Krankenbesuch! Gerade in letzter Zeit ist es vorgekommen, dass nur gute Tipps vom Callcenterarzt erteilt wurden, ohne dass der diensthabende Notarzt informiert wurde. Wenn Sie 141 wählen, meldet sich vorerst ein Callcenterarzt. Dieser sollte dann die Visite an NEF Raabs weiterleiten! Bestehen Sie einfach drauf!

Am NEF-Stützpunkt RAABS ist von 19:00 bis 07:00 Uhr immer ein Notarzt für Sie einsatzbereit!

PRESSEINFORMATION

(Wolfsbach, 13. November 2020)

Erster Abschnitt der Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraßen L 1170 wurde neugestaltet.

Landesrat Ludwig Schleritzko nahm am 13. November 2020 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraße L 1170 vor.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: „Mir ist es wichtig, die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensqualität in unserem Land und in den einzelnen Ortschaften zu verbessern. Die Maßnahmen hier in Wolfsbach sind ein wichtiger Schritt in die gewünschte Richtung.“

Auf Grund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (Risse, Verformungen, Ausmagerungen) entsprach die Straßenkonstruktion der Landesstraßen L 1169 und L 1170 im Ortsgebiet von Wolfsbach nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Durch die Schäden im Oberbau war auch die Frostsicherheit und Tragfähigkeit der Landesstraßen nicht mehr gegeben. Weiters waren die Nebenflächen wie Gehsteige usw. ebenfalls sanierungsbedürftig.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Wolfsbach im Zuge der Landesstraßen L 1169 und L 1170 in zwei Bauabschnitten neu zu gestalten.

Seit Kurzen sind die Arbeiten für die Neugestaltung bzw. Sanierung der Landesstraße L 1170 abgeschlossen.

Im nächsten Jahr werden die Arbeiten für den rund 400 m langen Abschnitt an der Landesstraße L 1169 ausgeführt.

Ausführung Ortsdurchfahrt L 1170:

- Auf einer Länge von insgesamt rund 280 m wurde die gesamte Fahrbahnkonstruktion neu hergestellt und abschließend ein neuer Straßenbelag aufgebracht.
- Die Fahrbahnbreite wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und je nach örtlichen Verhältnissen mit einer Breite von 5,0 m ausgeführt.
- Neu angelegte Grün- und Nebenflächen geben dem Ort in Zukunft ein harmonisches Erscheinungsbild.
- Die Abgrenzung der Fahrbahn zu den Nebenanlagen erfolgt durch Schräg- Tief- und Hochborde.

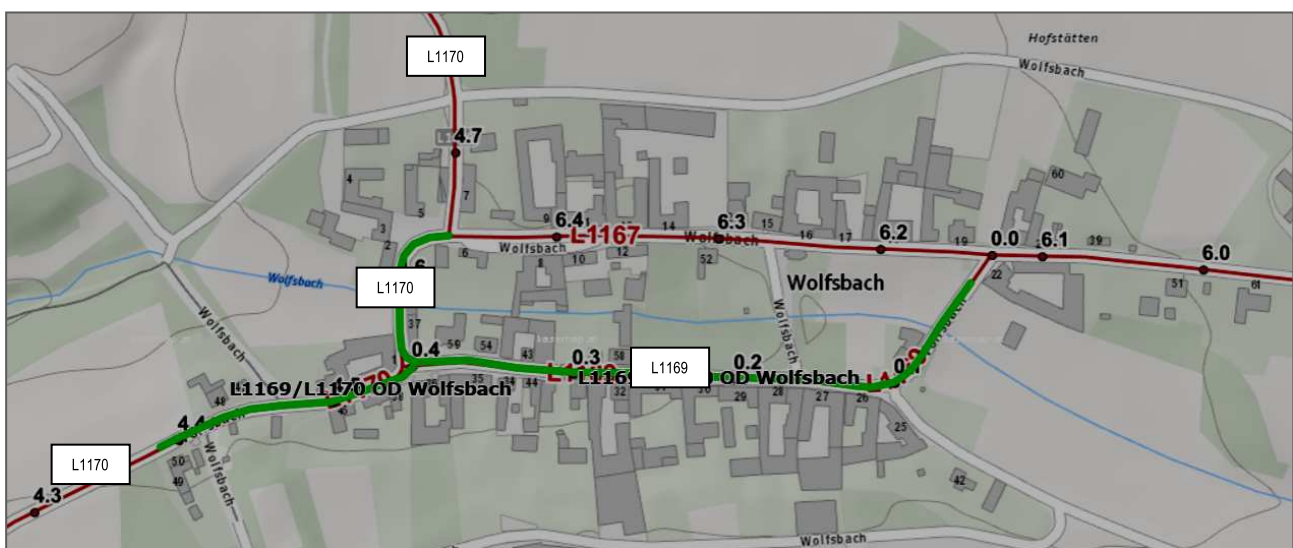
Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko in einer Bauzeit von rund drei Monaten durch die Straßenmeisterei Geras in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt.

Die Kosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund € 135.000,- wobei rund € 95.000,- auf das Land NÖ und rund € 40.000,- auf die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf entfallen.

Der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf bedanken sich bei den AnrainerInnen und die VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Zahlen Fakten Daten gesamte Ortsdurchfahrt (L1169 und L 1170):

- Gesamtlänge: 680 m
- Fahrbahnbreite: 5,0 m
- Abstellflächen, Parkflächen, Einfahrten und Gemeindestraßeneinmündungen: 675 m²
- Gehsteige/Busauftrittsflächen: 100 m²
- Grünanlagen: 945 m²
- Bauzeit bis Gesamtfertigstellung: 3-4 Monate
- Kosten Ortsdurchfahrt gesamt: € 325.000,-
 - Land: rund € 230.000,-
 - Stadtgemeinde Drosendorf – Zissersdorf rund € 95.000,-
- Bau: Straßenmeisterei Geras mit Baufirmen der Region



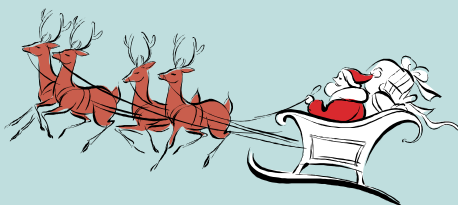


Advent, Advent ein **Lichtlein** brennt...

Um Sie auf das Weihnachtsfest einzustimmen, haben wir in diesem Jahr eine **"Adventskalenderaktion"** für Sie. Vom 01.12. bis zum 24.12. gibt es jeden Tag eine andere Aktion... schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen...ein Blick in unser Schaufenster lohnt sich!



Viel Spaß beim Entdecken und Sammeln! Eine Welt für jedes Alter!



Wir danken für Ihr Vertrauen,
wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr alles Gute!

Ihre Firma Elektro-Blazek





GESCHAFFT!



Für viele nicht vorstellbar - für manche ein Wunschtraum: Michael Kaufmann hat Niederösterreich mithilfe seiner Begleitercrew mit dem Rennrad umrundet! Gemeinsam mit mehr als 100 anderen Radfahrern ging er im September an den Start. Er selbst kam durch das Mitwirken bei Race-Around-Austria 2017 als Betreuer auf den Geschmack. Der Beginn des Radfahrens waren kleine Runden mit dem Elektrorad und aufbauend darauf wurden mehrere Fahrräder ohne Motor angekauft. Nach einem Jahr harten Training (11 800 km), fühlte er sich bereit für die Runde um NÖ.

Nach dem Verschieben des Rennens, aufgrund von Corona, fand der Start am 18. September statt. Michael startete mit der Startnummer 16 um 16:32 Uhr vom Hauptplatz in Weitra Richtung Gmünd, Raabs und kam um ca. 19:30 nach 3 Stunden in der Fanzone Zisserdorf an.



Dort wartete die Fangemeinde bestehend aus Familie, Freunden und Bekannten, um Michael zu unterstützen und anzufeuern. Nach einer kurzen Pause mit Herta's Essen inkl. Umziehen sowie großer Freude über die Fanmeile, ging es weiter Richtung Geras, Laa a. d. Th., Hohenau a. d. March, Hainburg, Wr. Neustadt, über den Semmering, weiter über die Berge Richtung Ybbs

a. d. Donau, Gr. Gerungs und der Entspurt zurück nach Weitra. Auch wenn der „Popo“ bereits stark schmerzte, wurde der Kampf gegen die Strecke mit 2 Hosen fortgesetzt. Besonders das Alpenland mit teils knackigen Anstiegen (Semmering, Adlitzgraben, Höllental, Kalte Kuchl, Gscheid, Wastl am Wald) zerrten an Michaels Kräften und doch war an Aufgeben nicht zu denken. Beim Kreisverkehr in Weitra warteten bereits Familie und Freunde auf Michael um ihn nach 26 Stunden und 45 Minuten, 600 km und 6000 Höhenmetern, im Ziel zu begrüßen. Die Freude war für Michael sowie auch für alle anderen groß und Erleichterung stand dem Team ins Gesicht geschrieben.

Ein besonderer Dank gilt allen, die Michael unterstützten und anfeuerten, besonders ohne dem Team, wäre das gesamte Rennen sowie die Vorbereitungen nicht möglich gewesen!



***Liebe FahrerInnen und BeifahrerInnen
von Essen auf Rädern
Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf!***

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



Die Ausbreitung des Corona-Virus stellt unsere Welt vor enorme Herausforderungen. Die Folgen dieser Krise führen uns vor Augen, dass soziale Arbeit und sozialer Zusammenhalt wesentliche und unverzichtbare Stützen unserer Gesellschaft sind.

Die Betreuung von älteren und kranken Menschen gehört zu den Kernkompetenzen von Essen auf Rädern. Wir arbeiten daran, die Auswirkungen der Krise für unsere KundInnen so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig achten wir aber auch bestmöglich auf Sicherheit und Gesundheit unserer FahrerInnen und BeifahrerInnen.

„Große Hilfe, ganz nah“ gilt in schwierigen Zeiten ganz besonders!

Da wir leider wegen Covid19 keine Weihnachtsfeier abhalten können/dürfen, möchte ich mich als Leiterin der Ortsgruppe Drosendorf-Zissersdorf auf diesem Wege bei meinen FahrerInnen und BeifahrerInnen für die ehrenamtliche und freiwillige Arbeit bei Essen auf Rädern bedanken.

Danke für Ihren Einsatz.

Danke dass Sie für jene da seid, die Hilfe brauchen.

Danke für Ihren Mut, für Ihr Engagement und für Ihr unentwegtes Bemühen, die aktuellen Herausforderungen zu bewältigen.

Ein großer Dank gilt unserem Franz Pupa, der sich hervorragend um unser neues Auto kümmert, es reinigt und wartet. Ihm zur Seite stehen Gerwig Bauer und Irene Fehrle, die ebenfalls keine Mühe und Arbeit scheuen!

Franz Pupa hat folgende Spenden für unser Auto eingeholt:

- Sparkasse Drosendorf - Christoph Poindl spendete € 140,-- für den Ankauf von 4 Winterreifen!
- Michael Weber spendete 2 Winterreifen und 4 Alufelgen!
- Tankstelle – Robert Döberl übernahm die Kosten der Montage!

Danke an alle Spender!

Gerlinde Freissler kümmert sich jeden Monat um den Dienstplan.

Liebe Gerlinde, vielen lieben Dank für Deine großartige Unterstützung!

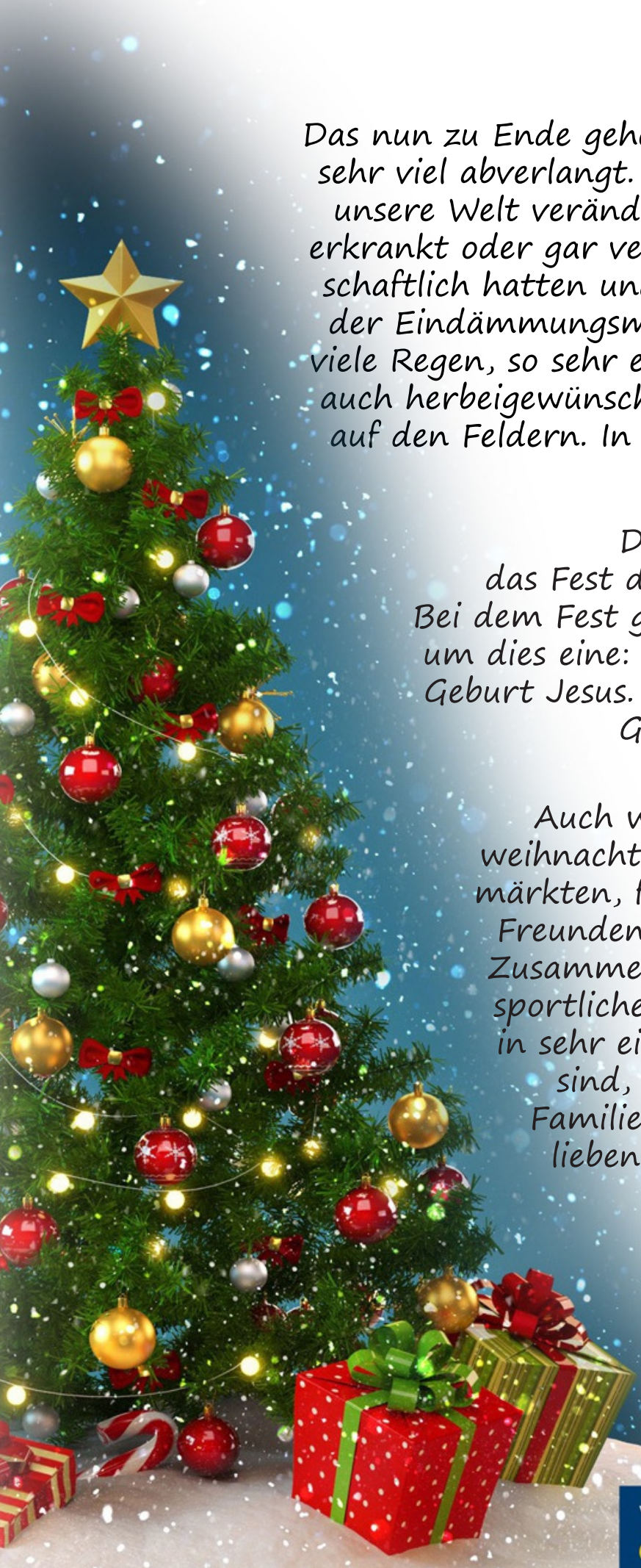
Michael Kaufmann ist immer steht`s bemüht, auch an Sonn- oder Feiertagen, er ist immer da, wenn wir seinen Rat oder Hilfe beim EAR Auto benötigen!

Danke auch an Thomas Bauer, der gemeinsam mit Franz Pupa für unser neues Auto die Boxen installiert und eingebaut hat.



**Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine
schöne Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2021.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen!**

**Ihre
Hilde Juricka**



Das nun zu Ende gehende Jahr 2020 hat uns allen sehr viel abverlangt. Die Covid-19-Pandemie hat unsere Welt verändert. Liebe Mitmenschen sind erkrankt oder gar verstorben. Beruflich und wirtschaftlich hatten und haben viele mit den Folgen der Eindämmungsmaßnahmen zu kämpfen. Der viele Regen, so sehr er nach den trockenen Jahren auch herbeigewünscht wurde, sorgt für Probleme auf den Feldern. In diesem Jahr ist alles anders.

Doch eines bleibt,
das Fest der Liebe – Weihnachten!
Bei dem Fest geht um nichts Geringeres als
um dies eine: Gott wird Mensch durch die
Geburt Jesus. Und dafür gibt es nur einen
Grund: Die Liebe!

Auch wenn stimmungsvolle, vor-
weihnachtliche Besuche auf Christkindl-
märkten, fröhliche Weihnachtsfeiern mit
Freunden und Kollegen, lang ersehnte
Zusammenkünfte mit der Familie oder
sportliche Skiferien in den Bergen nur
in sehr eingeschränkter Form möglich
sind, können wir Freunde und
Familie wissen lassen, dass wir sie
lieben und sie uns wichtig sind!

Frohe Weihnachten
und ein schöneres
Jahr 2021!

volkspartei
drosendorf-zissersdorf

Die „Heiligen drei Könige“ kommen
zu Pferde nach Drosendorf



**Kaspar, Melchior und Balthasar
werden am**

Dienstag, 5. Jänner 2021

**um 14:00 Uhr am Hauptplatz Drosendorf
zum Krippenspiel eintreffen.**

Die aktuellen Covid-19-Maßnahmen sind zu beachten!!!



Liebe Gäste,

vielen Dank für die zahlreichen Besuche bisher im Jahr 2020.
Wir freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder persönlich bewirten zu dürfen.
Viel Durchhaltevermögen und Gesundheit!

NEWS:

Im Frühjahr 2020 haben wir bereits 4 Zimmer renoviert –
Im Winter 2020/21 folgen die nächsten!
Gerne können die Zimmer auch besichtigt werden!



Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten,
alles Gute für das kommende Jahr und vor allem Gesundheit!

Dominik Bednar & Team

Gasthof Failler „Zum goldenen Lamm“

Hauptplatz 27
2095 Drosendorf an der Thaya
0043 2915/2327
www.gasthof-failler.at
www.facebook.com/gasthof.failler



2. Drosendorfer Stadtmauerlauf

13. Mai 2021



14:00 Uhr - 60 Minuten Hauptlauf

14:30 Uhr - 30 Minuten Hobbylauf

Anmeldungen bis 13:30 Uhr - Voranmeldung erwünscht
stadtmauerlauf@gmx.at 050 / 100 26 104

Nenngeld: Freie Spende

15:30 Uhr – Siegerehrung & Live Musik

16:00 - 18:00 Uhr

„jede Runde zählt „

Runden sammeln für einen guten Zweck.
Für jede Altersgruppe geeignet !

Pro Runde (1,5 km) spendet die Wirtschaft
Drosendorf für ein gemeinnütziges Projekt

**ab 18:30 Uhr - Siegerehrung und
Live Konzert“ Hauki Solo“**

gesponsert von der Drosendorfer Wirtschaft
Reinerlös geht an gemeinnützige Projekte



Freie Spende

VA: Verein ThayaTaler Aktiv



Corona-Weihnachten

Die Weihnachtsmär ward von mir umgeschrieben,

seit Covid-Viren dort Schabernack trieben:

Drei Könige fielen ganz aus der Rolle,
sie brachten mehr mit, kost' es was es wolle.

Die Hirten – vor lauter Abstandhalten –
verliefen sich in der Weihnacht, der kalten,
sie gaben dem Heiland statt etwas zum Naschen

bloß Bioseife zum Händewaschen.

Und an der Krippe im Stall sie anbanden
statt Ochsen den nämlichen Kleinelefanten.

Die Weihnachtsengeln mit Maskenpflicht

verflogen sich, ihnen fehlte die Sicht,
drum gab es sehr wenige zu rekrutieren,
die Bruchbude gründlich zu desinfizieren.

Selbst König Herodes tat nur gute Sachen,
ließ seine Soldaten ja Home Office machen;

für Reisewarnungen war es zu spät,
die Flucht nach Ägypten gottlob obsolet.

Damit die Geschichte wie früher wird enden,
will ich einen Brief an das Christkindl senden:

Dass es, soweit alles zum Guten gelingt,
am Heiligen Abend den Impfstoff uns bringt.

Lesemeisterin Christina wurde geehrt

Christina Bauer aus Oberthürnbau heißt die diesjährige Lesemeisterin des Bezirks Horn. Die Siebenjährige ist nicht nur zu Hause eine begeisterte Leserin, sondern auch in der Drosendorfer Stadtbücherei, wo sie sich viele Kinderbücher ausleiht.

Treffpunkt Bibliothek und das Forum Land NÖ fordern bei dieser Aktion die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren auf, Bücher kritisch zu beurteilen und zu beschreiben. Da es heuer keine offizielle Ehrung dafür gibt, wurde in der Stadtbücherei Drosendorf durch Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und den Bibliothekarinnen Luise Fritz und Irene Fehrle der Preis übergeben.



Hilde Juricka: „Ich bin seitens der Stadtgemeinde Drosendorf sehr stolz, dass wir zum 4. Mal den Preis nach Drosendorf geholt haben“, gratulierte Christina Bauer und übergab ihr eine Urkunde und Bücher seitens des Landes NÖ, sowie einiges an Süßigkeiten. Die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen - über den schulischen Bereich hinaus - zu fördern ist ein wesentliches Ziel. Besonders die Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen sind für das ganze Leben unerlässlich.

Vizebgm. Hilde Juricka nutzte die Gelegenheit und bedankte sich auch bei den beiden Bibliothekarinnen Luise Fritz und Irene Fehrle für ihre großartige Arbeit in der Stadtbücherei und überreichte je einen Blumenstrauß.

RMCS GmbH - Theurer KG

die neue Waldviertel-Kooperation
wünscht



Mitglied der IGV AUSTRIA

*Frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr 2021*

Lebkuchen von Ulfhild Krausl

Viele unserer Erinnerungen an Weihnachten haben mit dem Backen von Kuchen und Keksen zu tun, mit den Gerüchen nach Gewürzen in der warmen Küche, die wir heute noch mit dem Duft der Kindheit verbinden. Dass die Kekse und Kuchen im Advent noch besser schmecken als zu Weihnachten, das weiß jeder. Feiern und gut essen war seit jeher mit der dunklen Jahreszeit verbunden. Da früher der Advent Fastenzeit war, schmeckten danach die verschiedenen Leckereien besonders gut!

Der **Lebkuchen**, auch Honig- oder Pfefferkuchen genannt, war schon in der Antike bekannt. Anfangs war er ein beliebtes Stärkungsmittel, das man gut auf Wanderungen und Pilgerreisen mitnehmen konnte. Er war auch lange haltbar. Diese **Gebildbrote** wurden oft in Holzmodellen geformt.

Die Geschichte des Lebkuchens beginnt bereits mit dem Honigkuchen, der schon den Menschen in der Antike gut schmeckte. Später übernahmen eigene Zünfte die Herstellung. Die Lebkuchenbäcker nannte man „Lebzelter“. Die schmackhaften Kuchen galten als gesund, heilend, verdauungsfördernd und appetitanregend. Orte, in denen das herrliche Gebäck heute hergestellt wird, sind unter anderen Mariazell, Aussee, Bad Leonfelden, Zwettl und Perchtoldsdorf.



Das Handwerk der **Lebzelter** war meist mit dem der Wachszieher verbunden. So konnte man den Honig für das Gebäck und das Wachs der Bienen zum Kerzenziehen verwenden. Bei uns in Drosendorf gab es einen Lebzelter im Haus der Familie Hohlbaum/Freissler auf dem Hauptplatz Nr. 3. Auch die Familie Waitz, Hauptplatz Nr. 40, übte dieses Handwerk aus. Josef Waitz (Großvater von Franz Krestan) gab in den 1920er Jahren seine Konzession weiter an den Bäckermeister Julius Maurer (Großvater von Eckhard Maurer).

Der Name **Pfefferkuchen** ist uns allen aus dem Kinderlied „Hänsel und Gretel“ in Erinnerung: „Sie kamen an ein Häuschen aus Pfefferkuchen fein...“.

Mit **Pfeffer** bezeichnete man im Mittelalter alle Gewürze, welche die Segelschiffe aus Indien und von den Gewürzinseln herbrachten. Dazu gehörten Muskat und Nelken, Kardamom und weißer Pfeffer, Anis, Ingwer, Zimt, Koriander und Piment (auch Neugewürz genannt) - alles sehr kostbar und für Weihnachten gerade gut genug, aber damals eben nur für reiche Leute leistbar.

Heute kann jeder Lebkuchen backen. Haben Sie Lust dazu bekommen?

Hier ein altes **Rezept** dazu. Ich bekam es von meiner Mutter. Sie erhielt es von der „Schmid Anna“ aus der Altstadt, diese hatte es wieder von ihrer Mutter, die aus einer alten Drosendorfer Familie stammte. Das Rezept ist also etwa 200 Jahre alt.

Zutaten:

4 Eier, 38 dag Zucker, 4 nicht zu große Esslöffel Honig, 12 gestoßene Nelken (etwa ein Kaffeelöffel), Zitronenschale, 2 dag Natron (gibt es ebenso wie Hirschhornsalz in der Apotheke), 1 Essl. Kakao, 1 Kl Zimt, Muskat, Ingwer, 2 Essl. Rum, 30 dag Weizenmehl, 40 dag Roggenmehl.

Teig über Nacht stehen lassen.

Ich backe den Lebkuchen bei Heißluft, 150 - 170 Grad, ca. 15 - 20 Min.

In meinem handgeschriebenen Kochbuch steht am Ende des Rezepts, nach der Angabe der Backzeit, mit schöner Kinderschrift hingemalt: *dann verfüttern.*

Lassen Sie es sich auch gut schmecken!

Frohe Weihnachten!

Quellen:

volkskultur niederösterreich: Stiller Advent

Sybil Gräfin Schönfeldt, Ilse Ströbl-Wohlschläger: Das große Ravensburger Weihnachtsbuch

Mündliche Auskunft: Gerlinde Freissler, Franz Krestan



Bummelzug-Anhänger

Ideal für zB Fremdenverkehrsbetriebe zur Betreuung & Unterhaltung Ihrer Gäste.

2 Stk. Bummelzug-Anhänger, fachgerecht gebaut

- ✿ pro Anhänger: 15 Erwachsene od. 20 Kinder
- ✿ Dach
- ✿ Plexiglas-Frontscheibe
- ✿ Sitzbänke quer, ...
- ✿ Ungebremst und mit 10 km/h Tafel zu fahren

Kann an praktisch jeden (Oldtimer-)Traktor angespannt werden.

Interesse?

Friedrich Schechtner
(0664/87 12 672)
Gemeindeamt Hardegg

Zuschlag an den Bestbieter
Standort: Langau

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*



volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

WEIHNACHTEN 2020

**Geschenke für Ihre Lieben – stellen Sie – ohne Stress –
Ihre Weihnachtsgeschenke zusammen.**



Gesichtsbehandlungen ab 25,00 €



**Behandlungen für Hände und Füße
pro Behandlung 20,00 €**



Lymphdrainagen ab 25,00 €



Gin Min Massagen ab 25,00 €



Gesichts- und Körperpflege-Produkte

**Um telefonische Anmeldung wird ersucht – 0664 111 48 57
Bitte die Maskenpflicht einhalten!**

**Auf Ihren Besuch freut sich
Gertrude Linsbauer**

Vortrag über Gesundheit



Die VHS Drosendorf-Zissersdorf, unter der Leitung von Hilde Juricka, organisierte in Zusammenarbeit mit Sonja Feldmann einen Gesundheitsvortrag im Bürgerspital Drosendorf!

Gesundheitsexpertin Mag. Karin Schlötnner referierte über das Immunsystem. Alle 19 Workshop TeilnehmerInnen sind jetzt ideal vorbereitet und wissen, wie sie ihre Immunkraft für den Herbst optimal vorbereiten und stärken können. Es ist nicht schwer gesund zu bleiben, man muss nur wissen wie!

Da dieser Vortrag sehr kurzfristig ausgeschrieben und doch so gut angenommen wurde, wird uns Mag. Karin Schlötnner nochmals in Drosendorf besuchen.



Blutspende-Termine 2021

TAG	Dat.	Bezeichnung Gruppe	Standort	Beginn VM	Ende VM	Beginn NM	Ende NM
SO	03.01.2021	Irnfritz	Mehrwecksaal	08:30	12:00	13:00	15:00
DI	02.02.2021	OBI Markt Horn	Bus beim Eingang	09:30	11:00	12:00	17:30
SA	13.02.2021	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus	08:30	12:00	13:00	15:00
FR	26.02.2021	Brunn a.d. Wild	Gemeindeamt			14:30	19:00
SO	28.02.2021	Langau	Feuerwehrhaus	09:00	12:00	13:00	14:30
SA	06.03.2021	Eggenburg	Stadthalle	09:00	12:00	13:00	15:00
SO	07.03.2021	Japons	Festsaal	08:30	12:00		
FR	02.04.2021	Horn	Kunsthau Horn			13:30	18:00
SO	11.04.2021	Gars/Kamp	Firma Gröschel	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	09.05.2021	Pernegg	Volksschule, Turnsaal	09:00	12:00		
SA	15.05.2021	Drosendorf	NÖ Mittelschule - Kindergarten			11:30	15:30
FR	28.05.2021	Horn	Bezirkshauptmannschaft, Eingang Stadtgraben			12:00	17:30
SO	30.05.2021	Irnfritz	Mehrwecksaal	09:00	12:00	13:00	14:30
SA	12.06.2021	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	27.06.2021	Weitersfeld	Feuerwehrhaus	09:00	12:00	13:00	15:00
SO	11.07.2021	Eggenburg	Musikmittelschule	09:00	12:00	13:00	15:00
FR	30.07.2021	Horn	Bezirkshauptmannschaft, Eingang Stadtgraben			12:00	17:30
SA	31.07.2021	Messern	Feuerwehrhaus	08:30	12:00	13:00	15:00
SA	14.08.2021	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus	08:30	12:00	13:00	15:00
SA	28.08.2021	Geras	Feuerwehrhaus	08:30	12:00	13:00	15:00
FR	17.09.2021	Klein Meiseldorf	Gemeindeamt - Wappensaal			16:00	19:30
SA	02.10.2021	Horn	Festsaal der HAK, 1. Stock	10:00	12:00	13:00	15:00
SA	09.10.2021	workingspace - Gars/Kamp	workingspace	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	24.10.2021	Langau	Feuerwehrhaus	09:00	12:00	13:00	15:00
SO	31.10.2021	Messern	Feuerwehrhaus	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	28.11.2021	Eggenburg	Musikmittelschule	09:00	12:00	13:00	15:00
SA	11.12.2021	Horn	Festsaal der HAK, 1. Stock	10:00	12:00	13:00	15:00
SO	12.12.2021	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus	08:30	12:00	13:00	15:00
SO	19.12.2021	Weitersfeld	Feuerwehrhaus	09:00	12:00	13:00	15:00
			Änderungen vorbehalten!			Stand: 10.09.2020	

Laternenfest einmal anders ...

Am 13. November 2020 feierten wir unser Martinsfest am Vormittag, leider ohne Priester, Eltern, Großeltern, Freunde.....! Wir machten eine Lichtermeditation, hörten die Martinsgeschichte und zogen singend mit unseren selbstgebastelten Häuserlaternen durch den verdunkelten Kindergarten.

Auf diese Art ein Martinsfest zu feiern war für uns alle neu, aber trotzdem feierlich.

Mit einer „Striezel Jause“ ließen wir das Fest ausklingen.



Wir freuen uns auf das nächste Fest, welches wir hoffentlich mit Besuchern gemeinsam und in gewohnter Form feiern dürfen.



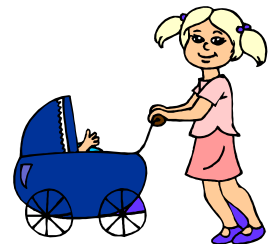
Trotz der herausfordernden, besonderen Situation, wünschen wir allen einen besinnlichen Advent!

Bleiben sie gesund, dies wünschen die Kinder aus dem Kindergarten Drosendorf-Zissersdorf und das Kindergarten team.

Vorinformation KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Voraussichtlich findet die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2021/2022 im Jänner 2021 statt.

Aus derzeitiger Sicht (Hygienemaßnahmen Covid 19) kann noch kein Termin festgelegt werden.



Sie erhalten von der Gemeinde rechtzeitig eine Einladung.

Eingeschrieben werden Kinder, die im Kindergartenjahr 2021/2022 den Kindergarten besuchen wollen.

Es können Kinder bereits ab 2 ½ Jahren aufgenommen werden.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes.
Das Kind ist persönlich vorzustellen.



Kindergartenleitung

News aus der Volksschule Drosendorf – Herbst 2020

Coronabedingt dürfen derzeit viele Veranstaltungen und Projekte leider nicht stattfinden, dennoch versuchen wir, unseren Schülerinnen und Schülern das eine oder andere Highlight zu ermöglichen.

So fand der traditionelle Herbstwandertag heuer nicht gemeinsam, sondern getrennt nach Klassen statt. Die Pädagoginnen Anja Rienecker und Diana Blei begleiteten die Klassen jeweils auf ihrer Wanderung nach Autendorf, wo die Familien Riedl und Deyssig die Kinder großzügig bewirteten. Begeistert zeigten sich die Kinder von den vielen Tieren vor Ort!



Ergänzend dazu verbrachte die 2. Klasse (3. und 4. Schulstufe) gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen Tag im Nationalpark Thayatal, wo „Überleben in der Wildnis“ auf dem Programm stand.



Auch die Verkehrserziehungsaktion mit Gruppeninspektor Andreas Tinkl für die erste Schulstufe konnte wie geplant durchgeführt werden, hielten sich die Kinder dazu doch im Freien auf.

Abschließend möchten wir uns nochmals herzlichst bei Fam. Roland und Elisabeth Deyssig für die Bereitstellung von Sitzgelegenheiten für eine Freiluftklasse bedanken!



Eine besinnliche und vor allen Dingen gesunde Advents- und Weihnachtszeit wünschen Ihnen

Beatrix Hengstberger und Team



Boutique Antoinette

**Hüte & Kopfbedeckungen für Damen & Herren
Accessoires wie Handschuhe & Schals
Damenkleider in den Größen 34-46**



Weihnachtszauber bei Antoinette:

Auch dieses Jahr gibt es wieder jeden Freitag im Advent -20% auf Ihren Einkauf.
Dazu Gewinnspiele, Frizzante, Heißgetränke und selbstgebackene Kekse für jeden Geschmack!!!
Individuelle und unverbindliche Beratungen zum Thema Gesundheit und Pflege.

Termine der Ausstellerinnen:

Freitag 11.12. Daniela Braunsteiner mit ätherischen Ölen von doTerra

Freitag 18.12. Elisabeth Maschek mit nahrin

Selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Regeln und aktuellen Maßnahmen!



ein Schritt in die Zukunft

TAG DER OFFENEN TÜR im Sportbeutel

Der Tag der offenen Tür im Sportbeutel ist eine neue Möglichkeit durch die Schule zu führen, Information zu geben, vor allem aber auch um den Kindern einige Schwerpunkte unserer Schule „begreifbar“ zu machen.



Inhalt:

- ☺ USB-Stick: Video – virtueller Rundgang durch unsere Schule, Informationen über unsere Schule
- ☺ Brief an die Eltern mit Zugang zur „PADLET Plattform“
- ☺ Verschiedene Stationen zum selbstständigen Ausprobieren – mit Beschreibung und/oder QR Code.....
- ☺ Brief an die Kinder von unseren Schülern/innen

Der Schulsprecher unserer Schule, Rene Haslinger, seine Stellvertreterin Valensia Koleva und Dipl. Päd. Wilfried Donatus Fux haben gemeinsam mit allen Schülern/innen und Lehrern/innen einen Film gestaltet, der Sie virtuell durch unsere Schule führt. Eltern und Kinder können so einen guten Einblick in unsere Schwerpunkte, Arbeitsweisen und Ausstattung erhalten.

Sie finden diesen auf unserer Homepage und/oder unter folgendem QR-Code – mit dem VLC Player können Sie den Film am besten genießen.



Alle Stationen der Kinder und einiges mehr finden Sie auch auf „PADLET“ – einer Internetplattform, die wir für Eltern und Kinder eingerichtet haben. Mit folgendem QR-Code gelangen Sie zu dieser Plattform.



Auch hier finden Sie einzelne Aufgaben, Rätsel, Informationen, Kurzfilme ect., die Sie durch ein einfaches Anklicken des jeweiligen Beitrages bearbeiten bzw. anschauen können.

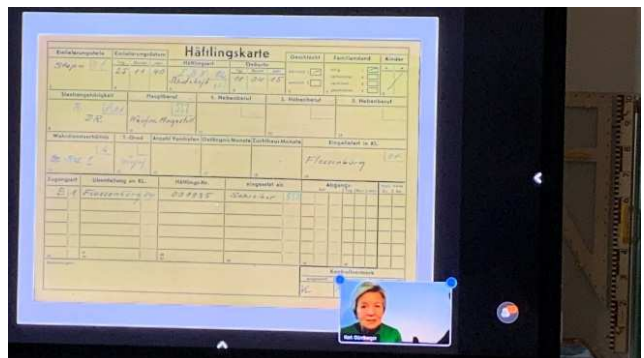
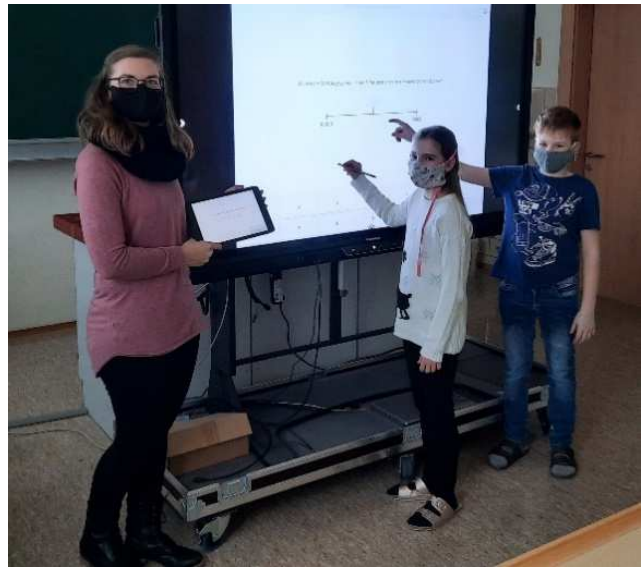
Neueste Technik hielt Einzug in die Volksschule und Mittelschule Drosendorf-Zissersdorf!!

iPads, Laptops, Lernplattformen und digitale Boards - gekoppelt mit Informatikunterricht in allen Schulstufen - sind in dieser herausfordernden Zeit eine große Hilfe für unsere Schulen.

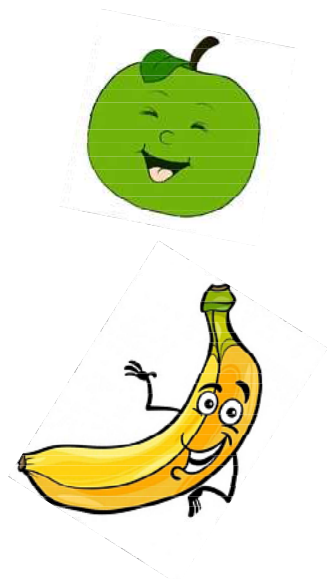
Durch die Initiative unseres Schulwartes Michael Weber hatten die Kollegen/innen der Volksschule und der Mittelschule Drosendorf-Zissersdorf die einmalige Gelegenheit an einer der aktuell modernsten interaktiven Tafeln für einige Wochen zu arbeiten.

Videokonferenzen mit außerschulischen Partnern, Arbeiten der Schüler am iPad werden für alle – ohne Aufwand - an der Tafel sichtbar gemacht, Dies ermöglicht unseren Kindern – trotz aller notwendigen Hygienemaßnahmen - einen gefahrlosen Kontakt zu Experten von außen.

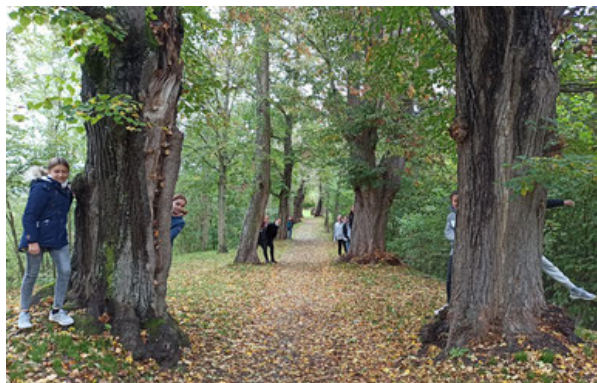
So konnte beispielsweise ein Workshop mit „Zeitzeugen“ virtuell abgehalten werden. Frau Portenschlager erzählte recht spannend die Geschichte ihres Vaters Ernst Reiter, der im Konzentrationslager Flossenbürg interniert war, und wie sich diese Zeit auf ihre Kindheit auswirkte. Im Laufe des Vortrags wurden auch ein Bild des jungen Mannes sowie die Karte, die seine Internierung dokumentierte, gezeigt. Herr Reiter verstarb vor wenigen Jahren.



Gesunde Schule wurde in diesem Schuljahr von Dipl. Päd. Daniela Andre übernommen. Sie legt großen Wert auf Gesundheit und begeistert Kinder mit gesundem Essen trotz aller Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.



Mandalas gestalten – einmal anders



Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien – im Werkunterricht erstellten die Kinder Mandalas aus Naturmaterial, das sie rund um die Stadtmauer fanden.



Einladung zum Weihnachtsfensterschauen



Auch heuer werden die Fenster in Zettlitz wieder geschmückt, jedoch gibt es aufgrund Corona dieses Jahr leider kein gemeinsames Weihnachtsfensterschauen.

Jede/r ist herzlichst eingeladen die schön dekorierten Fenster zu besichtigen.

Die Dorfgemeinschaft



FEUERWEHR DROSENDORF IN CORONA - ZEITEN

Geschätzte Bevölkerung!

Uns Feuerwehrleuten geht es in diesem Jahr ähnlich wie so vielen Menschen in Österreich. Auch wir im Feuerwehrdienst haben stark mit dieser herausfordernden Situation zu kämpfen.

Wir Feuerwehrmitglieder, aber auch unsere Familien, haben große Verantwortung und Disziplin zu übernehmen. Unser oberstes Gebot bleibt es, ohne Ausnahme und ohne auf die Art der Krise Rücksicht zu nehmen, unsere Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung zu gewährleisten.

In unserem Einsatzbereich waren im Jahr 2020 bis Ende Oktober 50 Einsätze der verschiedensten Art im „Corona Modus“ notwendig. Wir haben uns aber auch auf diese Situation gewissenhaft und gezielt vorbereitet.

Hier einige Punkte, welche die Feuerwehr Drosendorf „Corona-fit“ machen:

- Führungspersonal darf nur mehr getrennt voneinander arbeiten
- Betreten des Feuerwehrhauses nur mit hochwertigem Mund- und Nasenschutz bzw. Desinfektion im Eingangsbereich.
- Nicht mehr als 5 Personen in der Garderobe - restliche Mannschaft wartet im Außenbereich
- Personalstand bei Einsätzen wird so niedrig wie möglich gehalten - daher Umstellungen bei der Alarmierung
- Spezielle Einsatzgruppeneinteilung
- Dokumentation, wer mit wem und wo zusammengearbeitet hat
- Fixe Belegung der Fahrzeuge im Einsatzfall
- Desinfektion der Fahrzeuge inkl. Gerätschaften nach Einsatzende unter großem Material- und Zeitaufwand
- Bei Kontakt mit Corona-Verdachtsfällen oder wissentlich positiven Personen wird die Standardeinsatzbekleidung durch Schutzanzüge und Schutzbrillen erweitert.
- Ausreichende Bevorratung von Desinfektionsmittel, Schutzmasken und Anzügen sowie Flächendesinfektionsmittel. Im Bedarfsfall wurde bereits ärztliches Personal damit versorgt und unterstützt.
- Für interne Abstimmungen zwischen dem Führungspersonal wurde die Möglichkeit einer Videokonferenz geschaffen

Durch diese Voraussetzungen kann die Bevölkerung hundertprozentig darauf vertrauen, dass wir auch unter den aktuellen Umständen gewohnt rasch und professionell helfen können.

Viele Schulungen, Übungen und Ausbildungen wurden abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben. Es ist uns jedoch, unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, gelungen, einen kleinen Teil von sehr wichtigen Weiterbildungsmaßnahmen durchzuführen.

Schmerzlich sind für die meisten von uns der Wegfall aller gesellschaftlichen Aktivitäten sowie die Pflege von Tradition und Gemeinschaft. Kameradschaft und Freundschaft sind der Motor in jeder Feuerwehr.

Besonders bedauerlich ist, dass wir nach erfolgreicher Gründung einer Kinderfeuerwehr bis jetzt nur zwei Treffen abhalten konnten. Daher ein Aufruf an unsere Kleinsten: Haltet durch! Wir haben und werden euch nicht vergessen und bald kommt die Zeit, wo wir uns wieder öfter sehen und treffen werden.

Das Jahr 2020 wird jedem einzelnen von uns als eine herausfordernde und außergewöhnliche Zeit in Erinnerung bleiben. Plötzlich hat sich unser Leben stark verändert und auch in den kommenden Monaten wird vieles noch anders als gewohnt ablaufen. Dazu gehört auch unsere traditionelle, jährliche Spendensammlung, die für den Fortbestand und die vielfältige Arbeit der Feuerwehr Drosendorf sehr wichtig ist.

Zusammenhalt wird bei uns schon seit über 140 Jahren großgeschrieben und diesen Zusammenhalt stärken wir dieses Jahr mit Abstand! Deshalb kann die Spendensammlung am 6. Jänner 2021 nicht wie gewohnt stattfinden. Uns ist bewusst, dass der Besuch der Feuerwehr für viele Mitbürger ein Fixpunkt im Jahr ist. Auch wenn wir die persönliche Begegnung mit den Bürgern von Drosendorf sehr schätzen und als wichtig empfinden, hat die Gesundheit aller momentan oberste Priorität.

Jeder Haushalt erhält deshalb von uns gegen Ende des Jahres ein Infoschreiben, welches sowohl einen detaillierten Feuerwehrtätigkeitsbericht für 2020 sowie unsere Kontodaten beinhaltet. Mit der Spende per Zahlschein läuft alles sicher und kontaktlos ab.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und gerade in dieser Zeit wissen wir diese besonders zu schätzen. Die Feuerwehr Drosendorf möchte sich jetzt schon für Ihren Beitrag bedanken und wird weiterhin immer für Sie da sein! Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten, alles Gute für das kommende Jahr 2021 sowie vor allem Gesundheit und keine allzu großen Sorgen in der Zukunft!

Hauptbrandinspektor Alois Michael Weber
Kommandant
im Namen aller Feuerwehrkameraden



Corona Virus – Hotline der AGES

0800 555 621

Hotline des VKI zu reiserechtlichen Fragen

0800 201 211

Telefonische Gesundheitsberatung

1450

Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Spiegel und Vizebgm. Hildegard Juricka
Namentlich gekennzeichnete Artikel fallen unter die Verantwortung des Verfassers.
Das Gemeindenachrichtenblatt wird in unregelmäßigen Abständen herausgegeben und ist für jeden Haushalt der Stadtgemeinde kostenlos.
Weitere Exemplare liegen im Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.
Grundsätzliche Ausrichtung: Information der Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf

Redaktionsschluss für nächsten Blick: 12. März 2021



Österreichischer Kameradschaftsbund
Hauptbezirk Horn

Stadtverband Drosendorf

ZVR-Zahl: 312 43 44 92

Obmann: Franz Hammerl, 2091 Langau,
Sommerzeile 230

Tel: 0664 78 85 517



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ende Oktober findet jedes Jahr die Heldenehrung beim Kriegerdenkmal statt. Auf Grund von Corona konnten wir nicht alle gemeinsam – Gemeindevertreter, Musik, Feuerwehren, Kameraden und die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger – unserer toten Kameraden gedenken.

Der Kameradschaftsbund Drosendorf hat daher, im kleinen Rahmen, am 25. Oktober nach der hl. Messe, eine Kranzniederlegung durchgeführt und Blumen niedergelegt. Es waren die Vizebürgermeisterin, das Kommando der Feuerwehr Drosendorf, der Unterabschnittskommandant der Feuerwehren, der Obmann, der Obmann-Stellvertreter und der Schriftführer vom Kameradschaftsbund Drosendorf anwesend.

Denn wir, die nächsten Generationen, sollten zumindest einmal im Jahr der gefallenen Männer gedenken, die in den beiden Weltkriegen ums Leben gekommen sind. Über 50 Millionen Menschen mussten für zwei sinnlose Kriege sterben. Leider sind auch im 21. Jahrhundert einige Politiker/Diktatoren nicht in der Lage, Konflikte mit Gesprächen zu lösen - siehe Armenien/ Aserbaidschan. Es gibt bereits wieder unzählige Tote, zerbombte Häuser und Menschen auf der Flucht.

Danken wir Gott, dass wir in einem Land wie Österreich in Frieden leben dürfen. Obwohl wir derzeit eine sehr schwierige Zeit durchleben, können wir auf unser gutes Gesundheitssystem vertrauen.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, der Kameradschaftsbund Drosendorf wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und ein Prosit für das Jahr 2021. **WERDEN ODER BLEIBEN SIE GESUND**, damit wir im nächsten Jahr wieder ohne Einschränkungen leben können.



Robert Beer
Schriftführer

Franz Hammerl
Obmann

DANKE allen Pingendorfer*innen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Ein besonderer Dank gebührt Frau Rosamunde Toifl und Herrn Alois Danzinger.

Ich wünsche allen Pingendorfer*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

**Eure Ortsvorsteherin
Poldi Schuster**



Selbstgebasteltes für Weihnachten

Liebe Eltern und liebe Kinder!

Ich möchte mich heute an die jungen und jüngsten Bewohner/Innen unserer Stadtgemeinde wenden und sie um ihre Mithilfe bitten!

***Zaubern wir gemeinsam unserer älteren Generation
ein Lächeln ins Gesicht und etwas Festtagsstimmung ins Herz!***

Gestalten wir eine kleine Bastelei und bereiten wir in dieser schwierigen Zeit damit Freude!

Als zuständige Familienstadträtin möchte ich alle Kinder aufrufen, kleine Basteleien oder festliche Zeichnungen zu gestalten, die dann an die ältere Generation überbracht werden können. Ich bin mir sicher, dass sich diese Personengruppe sehr über ein liebevoll gestaltetes vorweihnachtliches Geschenk freuen wird.

Nun nochmals meine Bitte an alle, die mitmachen wollen:

Bastelt, zeichnet und/oder gestaltet kleine (vor)weihnachtliche Kunstwerke für unsere älteren Menschen!
Eure Werke könnt ihr im Gemeindeamt Drosendorf abgeben oder mir persönlich übergeben.

Viel Vergnügen wünscht Euch
Eure
Hilde Juricka



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Seniorenbundes!

Das Jahr 2020 werden wir uns merken müssen. Nach einigen Veranstaltungen zu Beginn des Jahres hat uns dann das CORONAVIRUS überrascht und uns allen seit März starke Einschränkungen gebracht. Aber die Gesundheit ist unser höchstes Gut, dafür bringen wir gerne auch ein Opfer. Als Obmann möchte ich euch dafür danken und euch bitten, die Vorschriften einzuhalten, weil gerade unsere Altersgruppe von dem Virus besonders bedroht ist.

Da wir in diesem Jahr keine Seniorenbundveranstaltungen mehr abhalten können/dürfen, möchten wir heuer erstmals für jeden Mitgliederhaushalt ein extra für unsere NÖs Senioren geschaffenes, attraktives Adventheft mit vielen Angeboten zur Freizeitgestaltung überreichen. Gleichzeitig unterstützen wir unsere Wirtschaft durch zwei kleine Geschenke – angekauft aus heimischen Wirtschaftsbetrieben! Wir hoffen, euch damit eine Freude bereiten zu können und bedanken uns sehr herzlich, dass ihr den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2020 eingezahlt habt.



Im nächsten Jahr haben wir dann viel vor.
Wir haben einige Ausflüge vorbereitet!
Lasst euch überraschen!
Es zahlt sich aus, beim NÖs Seniorenbund zu sein!

Alles Gute für diese außergewöhnliche Adventzeit!

**Eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit
wünscht euch euer Obmann Hermann Juricka und sein Team**



Ein kleiner Rückblick des Jahres 2020 der U11 – SPG Drosendorf

Die Vorbereitung der U11 auf die Frühjahrssaison 2020 stand unter keinem guten Stern. Aufgrund von Covid-19 und des damit verbundenen ersten „Lockdowns“ musste der Trainingsbetrieb relativ früh im Jahr eingestellt werden. Da Bewegung gerade in diesem Alter enorm wichtig ist, versuchten die Trainer mit einem kleinen Heimprogramm die Spieler und Spielerinnen am Ball zu halten. Aufgrund diverser Lockerungen konnte auch der Trainingsbetrieb in Juni wieder aufgenommen werden, jedoch mit gewissen Einschränkungen. Diese beinhalteten zum Beispiel, dass die Trainings nur mit gewissem Sicherheitsabstand stattfinden durften.

Im Juli kehrte dann im Fußball wieder „Normalität“ ein und es konnte wieder 2x pro Woche ohne Auflagen trainiert werden. Somit stand dem Saisonstart im September nichts mehr im Wege. Insgesamt wurden 8 Meisterschaftsspiele (6 Siege, 1 Unentschieden & 1 Niederlage) bestritten, in denen 69 Tore erzielt werden konnten. In diesen 8 Matches wurden 17 Spieler/Spielerinnen aus Geras, Irnfritz, Japons und Drosendorf eingesetzt. Mit 19 erreichten Punkten krönte sich die Mannschaft zum Meister im UPO B der JHG Waldviertel. Damit diese Leistung nicht unbelohnt bleibt, wurden für die Mannschaft spezielle Meistershirts angefertigt.

Da derzeit wieder keine Trainings erlaubt sind, gibt es für die Kinder abermals ein kleines Heimprogramm mit der Hoffnung, den Trainingsbetrieb bald wieder fortsetzen zu können.



sparkasse.at/horn 

Jetzt clever anlegen und GRATIS-Autobahn-Vignette 2021 abholen!

Ihre Veranlagungsmöglichkeiten:

-  Mindesteinlage 8.500 Euro in ausgewählte Investmentfonds* oder
-  Einmalerlag 5.000 Euro in ausgewählte Investmentfonds plus s Fonds Plan mind. 70 Euro monatlich**

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren KundenbetreuerInnen in einer Filiale der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und bedanken uns für Ihre Treue!

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

GRATIS bis 29.1.2021



*Hierbei handelt es sich um eine Werbemittlung. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurück erhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Verkaufsprospekt(e), insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Mehrere Depotinhaber gelten als ein Kunde. Die verschiedenen Bestandteile können nicht getrennt voneinander gekauft werden. Die Kosten der einzelnen Produkte bleiben unverändert, egal, ob diese einzeln oder in Kombination abgeschlossen werden. Die Kosten für die Autobahn-Vignette betragen EUR 0,--. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Barabläse ist nicht möglich. Gegen Vorlage einer Rechnung für eine elektronische Jahresvignette wird der Betrag in Höhe der Vignette 2021 einmalig auf Ihr Girokonto gutgeschrieben.**mind. 48 Monate

Bauer 
Holzbau & Einrichtungsfachhandel

www.bauer-riegersburg.at
office@bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665

Wir bedanken uns für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr



Möbel und Einrichtungen,
Beschattungen und Insektenschutz,
Türen, Fußböden und Holzdecken,
Dachstühle und Reparaturen,
Gartenhäuser, Carports, Pergolen, Holzzäune,
Dachfenster, Dämmstoffe, Schnittholz

FLEISCHEREI

und Schlachthof

EBNER

DROSENDORF, HAUPTPLATZ 25

02915 / 28820

ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN JÄNNER - MÄRZ 2021

DI. - DO.: 08.00 - 12:00 UHR
**FR.: 08:00 - 12:00 UND
14:30 - 18:00 UHR**
SA.: 07:00 - 12:00 UHR

21.12.2020 07:00-12:00 UHR
22.12.2020 07:00-12:00 UHR
23.12.2020 07:00-12:00 UHR
UND 14:30-18:00 UHR
24.12.2020 07:00-12:00 UHR

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir
unseren Dank für die Treue zu unserem Haus.

Für das kommende Jahr wünschen wir
Gesundheit, Glück und Erfolg.



Ihre Fleischhauerei **EBNER**



Gesucht – und auch schon ein paar gefunden: Drosendorfer Küchengeheimnisse

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
der Stadtgemeinde Drosendorf-Zissersdorf,
liebe Omas, Opas, Großtanten, Großonkel!



Was gab es früher, was wir heute wieder kochen wollen?
Und was war denn eigentlich Ihr Lieblingessen als Kind?

Knödel oder Gröstl, Schmarren oder Brat'l, Striezel, Strudel, Torten, Kuchen oder Kekse: Jeder von uns hat schöne Erinnerungen an ein Lieblingessen als Kind. Wir möchten diese Gerichte gerne zusammentragen und entdecken, was darunter heute vielleicht schon ein wenig in Vergessenheit geraten ist, da diese Schätze oft auch nur mündlich überliefert wurden.

Wir wollen traditionelle Rezepte erhalten. Weil sie gut schmecken, weil sie das Herz unserer Küche sind, weil wir auch für heute so manches daraus lernen können und weil auch künftige Generationen noch wissen sollten, dass sich aus einfachen Zutaten wunderbare Mahlzeiten zubereiten lassen.

Schicken Sie uns ein Foto oder eine Kopie von ihrem persönlichen „Drosendorfer Küchengeheimnis“: Was hat Opa als Kind am liebsten gegessen? Oder was hat damals zu Weihnachten eigentlich am besten geschmeckt? Sie können die Rezepte entweder per mail an: elisabeth@ruckser.net oder hilde.juricka@gmx.at schicken oder im Gemeindeamt abgeben.

Die „Drosendorfer Küchengeheimnisse“ sind eine Initiative von Kochbuch-Autorin Elisabeth Ruckser, Vizebürgermeisterin Hilde Juricka und Bürgermeister Josef Spiegl.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bereits mitgemacht haben
und freuen uns über weitere Einsendungen!**

Elisabeth Ruckser

Hilde Juricka

Coronavirus: Risiken minimieren!



Hände regelmäßig mit
Seife waschen



Beim Niesen oder Husten
Mund und Nase
bedecken



Kontakt mit Menschen, die
Grippe-Symptome zeigen,
wenn möglich vermeiden



Wenden Sie sich an die **Hotline**
1450, wenn Sie Fieber oder
Husten haben und seit weniger
als 14 Tagen aus einem der
Risikogebiete
zurückgekehrt sind.



Gesichtsmasken sind nur
nötig, wenn Sie den
Verdacht haben, krank
zu sein oder kranke
Menschen betreuen.



*Das gesamte Team der Firma Spiegl
wünscht Frohe Weihnachten und schöne
Festtage im Kreise Ihrer Familie und alles
Gute für das Jahr 2021.*

KFZ - LAND - GARTEN - FORST - TECHNIK
SPIEGL JAKOB
ZISSERSDORF, 02915/2447
www.spiegl-zissersdorf.at



Fragen Sie uns um das beste Angebot !!!

Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26

3580 Horn

www.ptshorn.ac.at

pts.horn@noeschule.at

Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)



Du willst eine LEHRE machen? Dann geh zum Schmied und nicht zum Schmied!!

Dein Weg zur Lehre über die PTS Horn:

- optimale Berufsorientierung
 - **17 (!) Berufspraktische Tage („Schnupperlehre“)**
 - Betriebsbesichtigungen
 - **Lehrbetriebe** präsentieren sich **an der PTS Horn** (... und sind **auf der Suche nach Lehrlingen!**)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Fachbereichen – **14 von 32 Wochenstunden Berufsgrundbildung im Fachbereich**
- **ohne Umweg in den Beruf**
- **Schulabschluss**

⇒ optimale Vorbereitung auf die Lehre

Und übrigens: Mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung steht dir für deine Zukunft – auch in finanzieller Hinsicht – alles offen!

Erkundige dich diesbezüglich mal in deinem Freundes- und Bekanntenkreis!

Das Land braucht nicht nur Master, sondern auch MEISTER!

... wir freuen uns über deine Anmeldung!

PTS Horn – der RICHTIGE Weg zur Lehre!



... für weitere Informationen besuche bitte unsere Website

www.ptshorn.ac.at

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2020 - März 2021

Dezember

KEINE VERANSTALTUNGEN BIS 6.12.2020!

(Betrifft u. a. Nikolaus am Hauptplatz)

Ob alle Veranstaltungen stattfinden, ist aus aktueller Sicht nicht gewährleistet! Stand 19.11.2020

Di., 08.12.	ab 18.15 Uhr	Hathayoga nach Iyengar mit Sabine Müller-Funk;
Fr., 11.12.	ab 18.15 Uhr	Lesenacht im Bürgerspital
Di., 15.12.	ab 18.15 Uhr	Hathayoga nach Iyengar mit Sabine Müller-Funk;
Fr., 18.12.	ab 17.00 Uhr	Punschstand in Zissersdorf, Verant.: Landjugend Zissersdorf
Mo., 21.12.	ab 08.00 Uhr	Thomasmarkt in Drosendorf am Hauptplatz
Mi., 23.12.	ab 15.30 Uhr	Fackelwanderung nach Maria Schnee, Start in Elsern
Do., 24.12.	ab 10.00 Uhr	Weihnachtszug nach Drosendorf, Abfahrt von Retz;
Do., 24.12.	ab 14.00 Uhr	Weihnachtskino-Kinderfilm im Kinosaal GH Failler
Fr., 25.12.	ab 20.00 Uhr	Kinoabend im Kinosaal des GH Failler Drosendorf

Jänner

Di., 05.01.	ab 14.00 Uhr	Die „Heiligen drei Könige“ kommen zu Pferde am Hauptplatz
-------------	--------------	--

Preise Inserate Gemeindezeitung

1/8 Seite	€ 20,- zzgl. 5% Werbeabgabe
1/4 Seite	€ 35,- zzgl. 5% Werbeabgabe
1/2 Seite	€ 60,- zzgl. 5% Werbeabgabe
1 Seite	€ 100,- zzgl. 5% Werbeabgabe



Wenn Sie gerne ein Inserat bzw. Werbung in der Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, senden Sie bitte eine JPG-, Word-, oder PDF-Datei an stefanie.kielmayer@drosendorf.gv.at

Behälter/Sackbereitstellung: Am Vorabend des jeweiligen Abfuhrtages, jedoch spätestens bis 6 Uhr morgens am Tag der Abfuhr. **A = Aschetonne.**

Gemeinde Drosendorf – Zissersdorf

Monat	Beim Haus				ALZ-Rodingersdorf Mo. bis Fr. 7–16:30 Uhr jeden 1. Sa. im Monat 9–11:30 Uhr GVH Tel.: 02982/53 3 10
	Bio 	Restmüll 	Papier 	gelbe(r) Sack/Tonne 	
Jänner	12. 01.	18. 01. + A		18. 01.	Sperrmüll ohne Altmetalle Getrennt von Altholz und Elektroschrott bereitstellen! Montag, 29. 03. und Montag, 27. 09.
Februar	09. 02.	15. 02. + A	22. 02.		
März	09. 03.	15. 03. + A		01. 03.	Elektro-Altgeräte Getrennt vom Sperrmüll bereitstellen! Montag, 29. 03. und Montag, 27. 09.
April	07. 04. 20. 04.	12. 04. + A	19. 04.	12. 04.	
Mai	04. 05. 18. 05.	10. 05. + A		25. 05.	Altmetalle Metalle am Gemeindebauhof oder Auskunft beim GVH unter 02982/53310
Juni	01. 06. 15. 06. 29. 06.	07. 06.	14. 06.		
Juli	13. 07. 20. 07. 27. 07.	05. 07.		05. 07.	Elektrische Kleingeräte jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof
August	03. 08. 10. 08. 17. 08. 24. 08. 31. 08.	02. 08. 30. 08.	09. 08.	16. 08.	
September	07. 09. 14. 09. 21. 09.	27. 09.		27. 09.	Problemstoffe Mittwoch, 17. 03. und Mittwoch, 15. 09. Mobile Problemstoffsammlung Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen Ort und Übernahmezeiten siehe eigene Aussendung der Gemeinde
Oktober	05. 10. 19. 10.	25. 10. + A	04. 10.		
November	03. 11. 16. 11.	22. 11. + A	29. 11.	08. 11.	Speisefett jeden Mittwoch von 13.00 bis 14.00 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr am Bauhof
Dezember	14. 12.	20. 12. + A		20. 12.	